

Gemeinsame Erklärung

- des Rates und der Verwaltung der Gemeinde Rechtsupweg, vertreten durch Bürgermeister Carl Wilts und Gemeindedirektor Gerhard Ihmels,
- des Vorstandes des Sportvereins SuS Rechtsupweg, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Matthias Dreier und den 2. Vorsitzenden Jan-Enno Taute, sowie
- des Kreissportbundes Aurich, vertreten durch den stellv. Vorsitzenden Eilert Janssen,

zum Thema „Veröffentlichungen über das Internetportal Facebook im Zusammenhang mit der Rats- und Vereinsarbeit in Rechtsupweg“.

Nachdem der erste Gesprächstermin am 18. April 2016 nicht stattfinden konnte, wurde kurzfristig mit dem Vorstand des SuS Rechtsupweg ein neuer Gesprächstermin für den 25. April 2016 anberaunt.

In der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Rechtsupweg mit Vertretern des Sportvereins SuS Rechtsupweg und einer Vertretung des Kreissportbundes Aurich am 25. April 2016 ist in Form eines Informationsaustausches über die von keiner Seite geduldeten rechtsradikalen Äußerungen und Handlungen sowie rechtsradikalen Tendenzen in der Gemeinde und in den Vereinen beraten worden.

Es bestand Übereinstimmung zu folgenden Positionen:

- Seitens der Gemeinde Rechtsupweg und seitens des Vorstandes des SuS Rechtsupweg besteht Gesprächsbereitschaft.
- Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit werden vom Verein nicht geduldet.
- Im Verein ist kein Platz für rechtsradikale Äußerungen.
- Der Verein distanziert sich von allen politischen Tendenzen.
- Ausländerfeindliche Bekundungen sowie Angriffe gegenüber Ratsmitgliedern darf es nicht geben.
- Von allen Übungsleitungen wird ein Ehrenkodex (s. Anl.) verlangt.
- Um die Handlungsfähigkeit des Vereins gegenüber Verfehlungen zu erhöhen, wird derzeit eine Satzungsänderung erarbeitet. Diese wird dann der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

26529 Rechtsupweg, den 2. Mai 2016

Rat und Verwaltung der Gemeinde Rechtsupweg

- Carl Wilts- Bürgermeister -

- Gerhard Ihmels, Gemeindedirektor -

Vorstand des Sportvereins SuS Rechtsupweg

- Matthias Dreier, 1. Vorsitzender-

- Jan-Enno Taute, 2. Vorsitzender -

Kreissportbund Aurich

- Eilert Janssen, stellv. Vorsitzender -

Ehrenkodex

für alle ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder und Jugendarbeit im SuS Rechtsweg von 1965 e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Sparte / Funktion: _____

Folgender Ehrenkodex ist zentrale Grundlage meiner Arbeit im SuS Rechtsweg:

- Ich übernehme Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dazu gehören die Wahrung des Rechts auf körperliche Unversehrtheit und der Schutz vor gewaltsamen Übergriffen, vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen, vor sexualisierter Gewalt, vor sexuellem Missbrauch und vor Diskriminierungen aller Art.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und deren Entwicklung unterstützen, so wie die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Entwicklung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen sowie Tieren gegenüber fördern, insbesondere fairem und respektvollem Verhalten und dem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart und Betätigungen im sportartübergreifenden Bereich eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten und vermittele stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln nach den Gesetzen des Fair Play.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konflikt oder Verdachtsfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere Ansprechpartner in der Spartenleitung und im Vorstand beim Verein und ggf. entsprechende Dachorganisationen.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____